

Innovationsfonds Jahresbericht 2020

Rechnung

	2020 CHF	2019 CHF
Innovationsfonds	94'419	82'333
Bestand am 01.01.	82'333	100'000
Einlagen in Innovationsfonds	18'953	18'433
Entnahmen aus Innovationsfonds	-6'867	-36'100
Rückzahlung Innovationsbeiträge	0	0

Einlagen in Innovationsfonds

Der Innovationsfonds hatte im 2020 Einnahmen von Fr. 18'953.- durch die Beiträge aus den Mietverhältnissen.

Entnahmen / Anträge aus Innovationsfonds

Der Fonds soll innovative Ideen fördern, für die im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit keine Mittel zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt wurde ein Projektantrag genehmigt und einer abgelehnt.

An der a.o. GV im Herbst 2020 wurde ein Gesuch abgelehnt, das die Verwendung der, zum Zeitpunkt der GV 2020 im Innovationsfonds vorhandenen Mittel, für eine unterjährige Abschreibung des Hirschen 2020, für die Verlustübernahme aus der Jahresrechnung 2021 oder ggfs. für Verluste aus einem Verkauf bis Ende 2023 vorsah. Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter konnten von dieser Idee nicht überzeugt werden.

In eigener Kompetenz genehmigte der Vorstand das Gesuch des Hausvereins Alte Bäckerei „Vision Neuland“, welches eine extensive und nachhaltige Bewirtschaftung des erweiterten Landwirtschaftslandes fördert. Mit den gesprochenen Mitteln, wurden die Beschaffung, sowie die Pflanzung von 25 Obstbäumen und 25 Wildfruchtheckenpflanzen und die Pflege und der Schutz in den ersten 3 Jahren finanziert. Somit wurde ein Projekt unterstützt, dass in vielen Punkten dem Leitbild der Gesewo entspricht.

Wir freuen uns auf weitere innovative und kreative Anträge unserer Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Bestand des Innovationsfonds

Der Bestand des Innovationsfonds per 1. Januar 2020 lag bei 82'333.-, was auf die Verwendung der genehmigten Mittel zurückzuführen ist. Der Bestand des Innovationsfonds per 31. Dezember 2020 liegt bei Fr. 94'419, was unter der reglementarisch festgelegten Obergrenze von Fr. 110'000 ist. Somit erfolgt keine Rückzahlung.

Mitglieder des Sozialausschusses

Martin Borst, Maria Frantzis, Katrin Eichelberger, Jasper Haubensak
Winterthur, 22. März 2021